

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

BCC | YOURNET | Secure Base

Stand 22.02.2010; Version 3.1.3

YOURNET ist die komplette Unternehmensvernetzung für Ihr Unternehmen. Alle Standorte werden abhängig von der zur Verfügung stehenden technologischen Anschlussbandbreite zu einem Virtuellen Privaten Netzwerk zusammengeschlossen. Sie benötigen nur einen Zugang ins Internet, der Ihnen durch YOURNET überall zur Verfügung steht. Durch ein zentrales Firewallsystem ist Ihr VPN bereits gegen Attacken aus dem Internet gesichert.

BCC | YOURNET | Secure Base ist die Basis für jeden Kunden. Es besteht aus:

- einem MPLS-basierten VPN, an das alle YOURNET Zugangstechnologien angeschlossen werden können. Das VPN kann jederzeit um weitere Standorte erweitert werden. Die YOURNET Zugangstechnologien sind:
 - Einwahl analog / ISDN
 - ADSL (wo verfügbar)
 - SDSL (wo verfügbar)
 - Leased Lines von 2 Mbit/s bis 155 Mbit/s
 - UMTS (wo verfügbar)
- Sämtlicher Traffic zwischen den Standorten innerhalb des BCC | YOURNET ist bereits enthalten.
- Absicherung des YOURNET VPNs zum Internet durch zentrale Firewall-Technologie

Topologie Für die Kommunikation zwischen den Standorten des VPN stellt BCC zwei Varianten zur Auswahl:

- Any2Any
jeder der Standorte kann mit jedem anderen Standort dieses VPNs any-to-any kommunizieren.
- Hub and Spoke
Sternförmiges VPN in dem jeder der Standorte nur mit dem Hauptstandort dieses VPN kommunizieren kann. Untereinander ist eine Kommunikation jedoch nicht möglich.

MPLS VPN BCC | YOURNET VPN nutzen die MPLS Technologien, um Unternehmensstandorte zu vernetzen. BCC verwendet MPLS (Multiprotocol Label Switching) im Backbone. Es wird mit YOURNET ein Virtual Router Service realisiert. Für jedes VPN wird am BCC Edge Router ein eindeutiges TAG (Label) vergeben, wodurch die jeweiligen Netze voneinander getrennt werden. Der Traffic innerhalb des VPNs verläuft ausschließlich innerhalb des Netzes der BCC und seiner Partner. Es werden private und öffentliche Adressierungskonzepte unterstützt. BCC schlägt ein standardisiertes Adressierungskonzept vor, das vom Kunden übernommen werden kann. Jeder Standort erhält feste IP Adressen, auch wenn die Zugangstechnologien basierend auf ADSL, ISDN oder analoge Einwahl sind.

Firewallschutz BCC stellt einen zentralen Schutz gegen Angriffe aus dem Internet zur Verfügung. Im Rechenzentrum der BCC wird sämtlicher Traffic aus dem YOURNET VPN des Kunden gesammelt und über einen Übergangspunkt, der durch ein Firewallsystem gesichert ist, ins Internet geleitet. Auf Wunsch ist auch eine Variante ohne Firewallschutz für das YourNet erhältlich. Die Variante ohne einen Firewallschutz beinhaltet keinen Internetzugang und nennt sich BCC | YOURNET | Secure Base Variable. Bei den Varianten mit einem zentralen Firewallschutz unterscheidet BCC folgende Versionen:

- Shared
Redundantes und zweistufig ausgelegtes Firewallkonzept, das mehrere von einander getrennte Kunden VPNs verwaltet.
- Dedicated
Redundantes und dediziertes Firewallkonzept, exklusiv für einen Kunden betrieben.

In der Standard Sicherheitspolicy werden die folgenden Dienste mit RFC konformen Standardports als Applicationlayerproxy von innen nach außen zugelassen:

- http
- https
- ftp
- smtp

- pop3
- imap4

Weiter beinhaltet die Standard Sicherheitspolicy folgende Regeln:

- Kein offener Port von außen nach innen
- IPSec VPN ist inaktiv
- Virus Schutz ist inaktiv
- Spam Schutz ist inaktiv

Diese Konfiguration kann durch die Auswahl von zusätzlichen Applicationlayerproxies erweitert werden. Sind für den gewünschten Dienst keine Applicationlayerproxies vorhanden, wird dieser Port auf TCP/UDP Ebene geöffnet. Genauere Angaben zu den möglichen Ports entnehmen Sie bitte dem Formular BCC | YOURNET | Secure Base Anpassung. Eine Beauftragung von IPSec VPN Tunneln zu anderen Gegenstellen, außerhalb des BCC | YOURNET, ist optional möglich. Voraussetzung für einen IPSec VPN Tunnel ist eine VPN-fähige Gegenstelle auf der Kundenseite. Die Konfiguration der VPN Hardware auf der Kundenseite ist nicht im Preis für einen VPN Tunnel enthalten.

Updates Softwareupdates und Patches werden zeitnah gemäß dem Patchmanagement der BCC eingespielt.

Internetaccess Für das Accounting des Internettraffics stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- **Volume**
Berechnet wird das monatlich übertragene Datenvolumen des Down- und Upstream. Das monatliche Gesamtvolumen wird auf volle GB aufgerundet.
- **Bandbreiten Commitment**
Es wird in Abständen von 5 Minuten die jeweilige durchschnittliche genutzte Bandbreite dieses Zeitintervalls ermittelt. Diese Messungen werden für den In- und Outbound-Traffic vorgenommen. Von diesen so ermittelten 576 Messwerten pro Tag (jeweils 288 In- und 288 Outbound) wird das jeweilige zueinander gehörende Maximum aus dem In- und Outbound gebildet, so dass 288 Messwerte vorliegen. Die einzelnen Max-Werte eines Tages werden am Monatsende entsprechend der gemessenen Bandbreiten in absteigender Reihenfolge sortiert.

Anschließend werden die oberen 5 % dieser Werte nicht berücksichtigt und der höchst verbleibende Wert ist der Wert der mit dem Bandbreiten-Commitment verglichen wird. Im jeweiligen Abrechnungsmonat wird dem Kunden die entsprechende Committed Bandbreite abgerechnet. Bei Überschreiten der Committed Bandbreite, wird die darüber hinausgegangene Bandbreite im Folgemonat in Rechnung gestellt.

· **Flat**

Festpreis pro Monat ohne Zeit- oder Volumenbeschränkung, der durch die Summe der Upstreamraten der Anschlussbandbreiten der Anschlussvarianten ADSL, SDSL, LL ermittelt wird.

Die Uploadbandbreiten für Dial-In Verbindungen werden bei der Berechnung nicht berücksichtigt.

Ein Wechsel des Traffic-Abrechnungsmodell ist jeweils zum Ende eines Quartals möglich.

IP Adresskonzept Das IP Adresskonzept wird der BCC vom Kunden zur Verfügung gestellt. Ist dies nicht der Fall, wird das Standard BCC IP Adresskonzept verwendet. Bei diesem Standardkonzept wird für jeden Standort ein Netz konfiguriert. Zum Beispiel 10.10.1.0/24 (Class-C Mask) für den ersten Standort, 10.10.2.0/24 für den zweiten Standort usw. Bei dem Produkt BCC | YOURNET Secure Mobile wird pro angelegtem Useraccount eine IP Adresse aus einem Adresspool (10.20.0.0/16) vergeben, z.B. 10.20.1.1 mit der Netmask 255.255.255.255.

Service Level Agreement Alle Angaben zum Service Level Agreement können dem BCC | SLA | Compact entnommen werden. Darüber hinaus wird der Kunde bei Angriffen per Email informiert.

Mitwirkungsleistungen des Kunden:

- Sicherstellung, dass in den einzelnen Standorten keine weiteren Internetzugänge, die einen ungesicherten Angriff aus dem Internet ermöglichen, vorhanden sind.
- Adressierungskonzept, wenn nicht von BCC übernommen wird.

AGB Für alle in Anspruch genommenen Dienstleistungen und Produkte gelten die Allgemeinen Ge-

schäftsbedingungen der BCC Business Communication Company GmbH.



Durch die Cisco Powered Kennzeichnung für unseren VPN Service, profitieren unsere Kunden von

den Vorteilen, die Cisco Equipment und Technologien der Mehrheit der weltweiten Geschäftsnetzwerke gebracht hat. Das bedeutet hohe Verfügbarkeit, Skalierbarkeit und Gesamtleistung.

Übersicht: BCC | YOURNET | Secure Base

	A2A Shared	A2A Dedicated	A2A Variable	H&S Shared	H&S Dedicated	H&S Variable
Any to Any	X	X	X			
Hub and Spoke				X	X	X
Dedizierte Firewall		X			X	
Shared Firewall	X			X		
Keine Firewall			X			X
Internetzugang	BCC	Variabel	Variabel	BCC	Variabel	Variabel